

EINLADUNG zur

Gemeindeversammlung
Detailbotschaft des Gemeinderates

Dienstag, 24. Mai 2022

19.30 Uhr

Begegnungszentrum Schenkon



Rechnungsablage 2021

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schenkon werden hiermit zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schenkon eingeladen auf:

Zeit: Dienstag, 24. Mai 2022, 19.30 Uhr
Ort: Begegnungszentrum Schenkon

Traktanden

Inhaltsverzeichnis

1. Jahresbericht 2021 der Gemeinde Schenkon bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen
- der Jahresrechnung 2021
- dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle
- Bericht der Controllingkommission
- Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Seiten 3-31

2. Informationen zu aktuellen Gemeindeprojekten

Seiten 32-33

3. Verschiedenes / Umfrage

Seiten 34-35

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Das Stimmregister und die Akten zu den Sachgeschäften liegen während 20 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Schenkon zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und mindestens 5 Tage vor der Versammlung ihren politischen Wohnsitz in Schenkon geregelt haben.

Es wird allen Haushaltungen eine **Kurzbotschaft** zugestellt. Wie gewohnt steht allen Interessierten auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung. Diese und weitere traktandenbezogene Unterlagen können auf unserer Homepage www.schenk.ch (Rubrik Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden. Ein ausgedrucktes Exemplar der Detailbotschaft kann am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Schenkon, 19. April 2022

GEMEINDERAT SCHENKON

Parteiversammlungen – Informationen zu Traktanden GV



Die Mitte Schenkon

Donnerstag, 12. Mai 2022 – 20.00 Uhr im Restaurant Zellfeld



SVP Schenkon

Donnerstag, 19. Mai 2022 – 19.30 Uhr im Restaurant Zellfeld



FDP.die Liberalen Schenkon

Dienstag, 26. April 2022 – 19.30 Uhr im alten Schulhaus beim Rest. Ox'n



Jahresbericht 2021

Vorwort des Finanzvorstehers

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Schenkon schliesst mit einem Rekordgewinn von CHF 7.36 Mio. ab. Die Tatsache, dass gerade im Jahr der Corona-Pandemie ein so hoher Gewinn resultiert ist auf den ersten Blick erstaunlich. Bei näherer Betrachtung trugen insbesondere 3 Faktoren dazu bei:

- Verkauf Bauland Burg

Der Gewinn aus dem Verkauf der Grundstücke Burg war seit längerem bekannt und wurde bereits mehrfach kommuniziert. Der Verkaufsgewinn schlägt mit CHF 5.63 Mio. als einmaliger Sondereffekt zu Buche. Dies ist nach mehr als 10-jähriger Vorarbeit sehr erfreulich. Wir sind gespannt auf das Projekt, welches sich zurzeit kurz vor Abschluss der Baubewilligungsphase befindet.

- Buchgewinn Verkauf Kirschgarten Baufeld 4 und 1. Etappe

Aus den Landverkäufen im Jahr 2017 des Baufeld 4 (ganz oben rechts) an die Hunkeler Partner Immobilien AG sowie des Baufeld 3 (1. Etappe) an die Leuenberger Architekten AG wurde ein Buchgewinn von insgesamt CHF 1.56 Mio. erzielt. Ursprünglich war vorgesehen, den Gewinn erst nach Abschluss aller 3 Bauetappen auszuweisen, wenn sämtliche Kosten über das Gesamtprojekt vorliegen. Da im Zuge der Vergabe der 2. Etappe beschlossen wurde, das Bauland im Baurecht abzugeben, musste dieser Gewinn einmalig im 2021 als Buchgewinn abgerechnet werden.

- Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern

Im 2021 betrugen die Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern CHF 0.6 Mio. und bei den Sondersteuern CHF 0.4 Mio. Dies ist umso erfreulicher, da im Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2021, mitten im ersten Jahr der Corona-Pandemie, nicht absehbar war, in welche Richtung sich die Wirtschaftslage und somit auch die Steuereinnahmen bewegen würden. Aufgrund dieser Unsicherheiten wurden die Steuereinnahmen eher etwas vorsichtig budgetiert. Dass diese trotz allen Widrigkeiten nicht eingebrochen sind, ist eine sehr positive Überraschung.

Wie erwähnt, kam dieses Rekordergebnis insbesondere aus zwei Landverkäufen zu Stande, welche sich in den nächsten Jahren so nicht wiederholen werden. Dass die Steuereinnahmen konstant blieben, ist als positives Zeichen auch für die kommenden Jahre aufzunehmen. Mit der geplanten Schulraum-Erweiterung stehen in den nächsten Jahren hohe Investitionen an. Diese können, zumindest teilweise, aus dem Gewinn 2021 finanziert werden.

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist der Gewinn vollständig dem Eigenkapital zuzuweisen. Über eine Verwendung der vereinnahmten Mittel (Steuerfuss) kann frühestens bei der Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans 2023-2026 mit Budgets 2023 entschieden werden. Es gilt dann sorgfältig abzuwägen, wie die vorhandenen Mittel in den kommenden Jahren eingesetzt werden sollen.

Erfolgsrechnung 2021 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche in 1'000 Fr.	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
1 Präsidiales, Sicherheit und Recht	961	1'038	928	-110
2 Bildung	3'611	4'002	3'973	-29
3 Kultur und Freizeit	932	1'033	949	-84
4 Gesundheit und Soziales	3'389	3'598	3'634	36
5 Raumplanung, Bau, Verkehr, Umwelt u. Energie	1'181	1'585	1'375	-210
6 Finanzen und Steuern	-11'549	-10'032	-18'226	-8'194
7 Immobilien	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'475	1'224	-7'367	-8'591

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung SF Feuerwehr	-22	11	0	-11
Ergebnis Spezialfinanzierung SF Abwasser	-241	3	-253	-256
Ergebnis Spezialfinanzierung SF Abfallwirtschaft	8	18	-86	-104
Ergebnis Spezialfinanzierung SF Wasserversorgung	-79	44	44	0
Ergebnis Spezialfinanzierung SF Seezonenkanalisation	-25	0	-25	-25
Total	-359	76	-320	-396

Erfolgsrechnung 2021 nach Kostenarten

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Fr.	2020	2021	2021	2021
30 Personalaufwand	4'531	4'841	4'809	-32
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'624	2'151	1'668	-483
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'103	1'153	1'112	-41
35 Einlagen in Fonds und SF	465	10	473	463
36 Transferaufwand	8'107	8'790	8'722	-68
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'095	6'387	-1'086	-7'473
Betrieblicher Aufwand	21'925	23'332	15'698	-7'634
40 Fiskalertrag	-11'742	-10'138	-11'213	1'075
41 Regalien und Konzessionen	-109	-120	-127	7
42 Entgelte	-1'548	-1'412	-1'469	57
43 Verschiedene Erträge	-31	-14	-51	37
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-40	-83	-47	-36
46 Transferertrag	-2'916	-2'973	-3'102	129
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'095	-6'387	1'086	-7'473
Betrieblicher Ertrag	-22'481	-21'127	-14'923	-6'204
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-556	2'205	775	1'430
34 Finanzaufwand	331	316	312	-4
44 Finanzertrag	-710	-757	-7'914	7'157
Finanzergebnis	-379	-441	-7'602	-7'161
Operatives Ergebnis	-935	1'764	-6'827	-8'591
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	-540	-540	-540	0
Ausserordentliches Ergebnis	-540	-540	-540	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'475	1'224	-7'367	-8'591

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung	ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Fr.	2020	2021	2021	2021
50 Sachanlagen	4'231	4'076	1'139	-2'937
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	164	72	80	8
54 Darlehen	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	1'000	1'061	61
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	171	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	4'566	5'148	2'280	-2'868
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'043	-250	-535	-285
64 Rückzahlung von Darlehen	-76	-76	-76	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-171	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	-1'290	-326	-611	-285
Nettoinvestitionen	3'276	4'822	1'669	-3'153
davon Spezialfinanzierungen				
Investitionsausgaben:				
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	343	560	87	-473
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-	790	1	-789
- Spezialfinanzierung (SF) Seezonenkanalisation	364	426	201	-225
Total Investitionsausgaben (-)	707	1'776	289	-1'487
Investitionseinnahmen:				
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	-247	-50	-11	39
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-828	-276	-336	-60
- Spezialfinanzierung (SF) Seezonenkanalisation	-	-	-264	-264
Total Investitionseinnahmen (+)	-1'075	-326	-611	-285

Ergänzttes Budget Investitionsrechnung 2021

Herleitung nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Bruttoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	3'728'500	1'625'700	-	-206'000	5'148'200
1 Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Recht	-	30'000	-	-30'000	-
<i>Investitionsvorhaben:</i> <i>Neues Zeit- und Leistungserfassungssystem</i> <i>Gemeindeangestellte</i>		<i>30'000</i>		<i>-30'000</i>	
2 Aufgabenbereich Bildung	1'143'000	-	-	-	1'143'000
3 Aufgabenbereich Kultur und Freizeit	-	-	-	-	-
4 Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales	-	-	-	-	-
5 Aufgabenbereich Raumplanung, Bau, Verkehr, Umwelt und Energie	1'933'000	525'700	-	-151'000	2'307'700
<i>Investitionsvorhaben:</i> <i>Umsetzung Parkplatzreglement</i> <i>Ersatz Vakuumanlage Seezonenkanalisation</i> <i>Beitrag Sanierung Hofstetterfeldstrasse</i> <i>Revision Ortsplanung / Entwicklung Zellgut</i>		<i>149'400</i> <i>376'300</i>		<i>-48'000</i> <i>-103'000</i>	
6 Aufgabenbereich Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-
7 Aufgabenbereich Immobilien	652'500	1'070'000	-	-25'000	1'697'500
<i>Investitionsvorhaben:</i> <i>Neubau Doppelturnhalle</i> <i>Entwässerungssanierung BZ / Schulhaus</i> <i>Erneuerung Spielplatz Kindergarten</i>		<i>800'000</i> <i>270'000</i>		<i>-25'000</i>	

Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite Jahr 2021

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.20	Ergänzt Budget 2021		Rechnung 2021		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.21	verfügbar ab 01.01.22	
5040	Neubau / Ersatzbau Doppelturnhalle	24.09.2017	9'970'000.00	9'505'293.65	800'000.00		20'199.55		9'525'493.20	0.00	Kredit abgerechnet
5620	IR-Beitrag Neubau SEK-Schulhaus Sursee	29.11.2020	3'000'000.00	0.00	1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00	2'000'000.00	Sonderkredit
	Total Ausgaben / Einnahmen				800'000.00	0.00	1'020'199.55	0.00			
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	800'000.00	0.00	1'020'199.55			
9990.5900	Passivierung der Einnahmen				0.00		0.00				
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben					800'000.00		1'020'199.55			
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)				0.00	0.00	0.00	0.00			

Bilanz per 31. Dezember 2021

	01.01.2021	Zunahme	Abnahme	31.12.2021
1 AKTIVEN	75'519'335.46	130'784'728.65	124'429'387.08	81'874'677.03
10 Finanzvermögen	45'235'938.86	128'133'115.80	122'595'305.08	50'773'749.58
<i>Umlaufvermögen</i>	11'988'958.26	118'002'772.10	104'095'305.08	25'896'425.28
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'921'923.11	59'503'933.78	63'449'334.57	3'976'522.32
100 Forderungen	3'820'649.31	58'353'699.01	40'424'614.32	21'749'734.00
101 Aktive Rechnungsabgrenzungen	215'981.84	135'919.81	216'265.19	135'636.46
104 Vorräte und angefangene Arbeiten	30'404.00	9'219.50	5'091.00	34'532.50
<i>Anlagevermögen</i>	63'530'377.20	12'781'956.55	20'334'082.00	55'978'251.75
<i>Finanzvermögen Anlagevermögen</i>	33'246'980.60	10'130'343.70	18'500'000.00	24'877'324.30
107 Finanzanlagen	953'503.00			953'503.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	32'293'477.60	10'130'343.70	18'500'000.00	23'923'821.30
14 Verwaltungsvermögen	30'283'396.60	2'651'612.85	1'834'082.00	31'100'927.45
140 Sachanlagen VV	26'858'863.00	1'510'550.90	1'757'119.10	26'612'294.80
142 Immaterielle Anlagen	376'853.60	80'262.25	902.90	456'212.95
144 Darlehen	2'129'680.00		76'060.00	2'053'620.00
145 Beteiligungen	918'000.00			918'000.00
146 Investitionsbeiträge		1'060'799.70		1'060'799.70
2 PASSIVEN	75'519'335.46	85'688'679.17	79'333'337.60	81'874'677.03
20 Fremdkapital	43'845'620.01	76'373'684.33	77'273'508.32	42'945'796.02
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	21'022'905.96	75'677'250.68	74'834'572.62	21'865'584.02
200 Laufende Verbindlichkeiten	10'836'227.96	59'106'513.18	61'699'526.92	8'243'214.22
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9'825'000.00	16'000'000.00	12'825'000.00	13'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	320'078.00	310'712.75	310'045.70	320'745.05
205 Kurzfristige Rückstellungen	41'600.00	260'024.75		301'624.75
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	22'822'714.05	696'433.65	2'438'935.70	21'080'212.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22'386'161.65	259'881.25	2'000'000.00	20'646'042.90
209 Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen/Fonds im Fremdkapital	436'552.40	436'552.40	438'935.70	434'169.10
29 Eigenkapital	31'673'715.45	9'314'994.84	2'059'829.28	38'928'881.01
Verpflichtungen ggü Spezialfinanzierungen	4'170'548.38	365'104.00	44'523.90	4'491'128.48
290 Fonds	916'258.10	107'734.17		1'023'992.27
291 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	7'670'316.85		540'121.00	7'130'195.85
295 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	18'916'592.12	8'842'156.67	1'475'184.38	26'283'564.41

Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge

Jahresbericht 2021

Schenkon

1 Präsidiales, Sicherheit u. Recht (Adrian Mehr)

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Recht umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Einwohnerkontrolle, Teilungs- und Zivilstandsamt
- Öffentliche Sicherheit
- Gemeindezeitschrift „KONTAKT“
- Medien und Werbung
- Bestattungs- und Friedhofswesen
- Handel, Gewerbe und Tourismus

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Recht führt und leitet die Organe und die Verwaltung und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Weiter sichert er die reibungslose Umsetzung der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Regelmässige Orientierungs- und Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen werden sichergestellt. Er unterstützt die Wirtschaft und den Tourismus für ideale Rahmenbedingungen. Der Bereich öffentliche Sicherheit wird durch die Feuerwehr, den Bevölkerungsschutz sowie die Zivilschutzorganisation regional gewährleistet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat und die Verwaltung von Schenkon erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmer bedürfnisgerecht und in einer hohen Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und zeitgerechte Abläufe.

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung zu erhalten ist eine rollende kontinuierliche Entwicklung dringend notwendig. Die Gemeindestrategie 2030 und das Legislaturprogramm 2020-2024 bilden eine seriöse Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde. Die Digitalisierung erfordert ständige Anpassungen. Als Chance werden laufend Prozesse vereinfacht um den Kundennutzen zu erhöhen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Der Corona bedingte Unterbruch des gesellschaftlichen Miteinanders 2021 erforderte kurzfristig viele improvisierte Massnahmen für die gesamte Bevölkerung. Die einschneidenden Massnahmen gingen zum Teil für viele Bewohnerinnen und Bewohner sehr weit. Die Risikobetrachtungen im Tagesgeschäft welche angesprochen wurden sind leider auch so zum Teil eingetroffen. Der Zusammenhalt der Bevölkerung auch nicht einfache Entscheide mitzutragen wird durch die Komplexität der Gesellschafts- und Tagesthemen nicht einfacher. Die persönlichen Verantwortungen werden gerne delegiert. Dadurch wird der Mangel an Personen, welche sich für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen grösser und schwieriger. Dies hat sich bei den letzten Gemeinderatswahlen, aber auch in den Gremien der Kommissionsarbeiten bewahrheitet. Hier gilt es ein Augenmerk zu legen für die nahe Zukunft, dass der Zusammenhalt der Gemeinde- und der regionalen Bevölkerung nicht noch kleiner wird.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Erhalt und fördern der intakten Dorfgemeinschaft
Risiko: Mangel an kompetentem Personal und Organen	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten. Parteien und die Bevölkerung auf das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Jungbürgerfeier / Neuzuzügeranlass	Beide Anlässe 2021	4	2021	ER	2	4	7
Gemeindepatenschaft Schenkenzell - Einladung	Verschieden auf 2023	8	2023	ER		8	0
Senkung Feuerwehrsatzabgabe auf 01.01.21 auf 1.8 ‰ (bisher 2.0 ‰)	Umsetzung erfolgt		2021 ff	ER			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Personalstellen Verwaltung	Stellenprozente	800	820	850	910
Total angebotene Ausbildungsplätze	Anzahl	4	4	4	4
Ausreichender Bestand Milizfeuerwehr	Anzahl	145	140	145	138

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		961	1'038	928	-10.60
Total	Aufwand	2'396	2'523	2'359	-6.50
	Ertrag	1'435	1'485	1'431	-3.64
Leistungsgruppen					
	Aufwand	813	889	840	-5.51
Politische Führung	Ertrag	268	267	261	-2.25
	Saldo	545	622	579	-6.91
Einwohnerkontrolle, Teilungs- & Zivilstandsamt	Aufwand	1'097	1'158	1'099	-5.09
	Ertrag	1'027	1'083	1'043	-3.69
	Saldo	70	75	56	-25.33
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	224	163	146	-10.43
	Ertrag	136	132	122	-7.57
	Saldo	88	31	24	-22.58
Gemeindezeitschrift „Kontakt“	Aufwand	111	122	111	-9.02
	Ertrag	1	1	1	0.00
	Saldo	110	121	110	-9.09
Medien & Werbung	Aufwand	56	60	62	3.33
	Ertrag	0	0	1	-
	Saldo	56	60	61	1.67
Bestattungs- und Friedhofwesen	Aufwand	54	57	60	5.26
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	54	57	60	5.26
Handel, Gewerbe & Tourismus	Aufwand	41	74	41	-44.59
	Ertrag	3	2	3	50.00
	Saldo	38	72	38	-47.22

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0.00
Einnahmen				
Nettoinvestitionen				

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs wurde um Fr. 110'000.00 (= 10.6 %) unterschritten.

Die geplante Einladung der Partnergemeinde Schenkenzell konnte infolge Corona erneut nicht stattfinden. Das gleiche gilt auch für die Kilbi. Die Gemeindeversammlung vom Frühling 2021 wurde durch eine Urnenabstimmung ersetzt.

Der Gemeinderat hat sich ausserordentlich gefreut, dass die Gemeindeversammlung am 30. November 2021 nach 2 Jahren wieder physisch durchgeführt werden konnte. Auch die Wahlfeier von Rolf Bossart als Kantonsratspräsident sowie die Jungbürgerfeier und der Neuzuzügeranlass haben 2021 ebenfalls stattgefunden.

Aufgrund der anstehenden bzw. laufenden Projekte der Gemeinde musste die Verwaltung das Personal aufstocken. Trotz der Aufstockung konnten die budgetierten Kosten eingehalten bzw. sogar um Fr. 25'000.00 unterschritten werden.

Die Feuerwehersatzabgabe wurde im Jahr 2021 auf 1.8 Promille gesenkt. Dieser Ansatz wird auch für die nächsten Jahre beibehalten. Mit der Senkung reichen die Einnahmen aus den Ersatzabgaben nicht mehr, um die Ausgaben der Feuerwehr zu decken. Dadurch wird der bestehende Fond im Eigenkapital reduziert.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Musikschule
- Schulische Dienste und Sonderschulung
- Schul-/familienergänzende Tagesstrukturen
- Schuladministration
- Schulgesundheitsdienst & übriges Bildungswesen

Im kantonalen Volksschulbildungsgesetz VBG werden der Kindergarten-, die Primar- und die Sekundarschule, die Tagesstrukturen, die Musikschule, die Sonderschule sowie die schulischen Dienste geregelt. Gemäss VBG vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu den Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Kantonsschulen sind im Gesetz über die Gymnasialbildung ebenfalls kantonal geregelt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ hochstehendes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden unterstützt und bei dem die Menschen mit ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen im Zentrum stehen. Die Gemeinde stellt die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags zur Verfügung. Eine zeitge-

mässe Infrastruktur ermöglicht einen individualisierenden und eigenverantwortlichen Unterricht und trägt so dem im Schulleitbild formulierten Leitziel Rechnung: «Normal ist, verschieden zu sein».

Lagebeurteilung

Die Schule ist sehr gut positioniert, was regelmässig durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulanlagen wurden durch den dritten Kindergarten sowie die neue Doppeltturnhalle teilweise auf die steigenden Schülerzahlen ausgerichtet. Um die Räumlichkeiten den zeitgemässen Anforderungen sowie den steigenden Schülerzahlen anzupassen, bedarf es zusätzlicher finanzieller Mittel. In diesem Zusammenhang läuft aktuell ein Gesamtleistungswettbewerb für die Erweiterung des Schulhauses. Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21 steht kurz vor dem Abschluss. Die Corona-Pandemie war auch in diesem Jahr für die Schule, sowohl für die Mitarbeitenden als auch die Lernenden und ihre Eltern, sehr herausfordernd. Dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, gegenseitigem Verständnis und grosser Flexibilität konnte diese erfolgreich bewältigt werden.

Umsetzung Legislaturprogramm

Das altersdurchmischte Lernen ist an der Schule eingeführt und wird laufend weiterentwickelt. Die Einführung des Lehrplan21 mit seiner Orientierung an Kompetenzen kann wie vom Kanton vorgegeben bis im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der anstehenden Erweiterung des Schulhauses Grundhof kommt der Gemeinderat den im Legislaturprogramm gesetzten Anforderungen eines hohen Standards an öffentlichen Infrastrukturen auch im Bildungsbereich nach.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen führen zu optimierten Klassengrössen	Geringere Pro-Kopf-Kosten dank mehr Schülern bei gleicher Klassenzahl	hoch	Entwicklung der Schülerzahlen fortlaufend beobachten
Risiko: Uneinheitliche Jahrgänge verhindern bei steigenden Schülerzahlen die Optimierung der Klassengrössen	Neueröffnungen von Klassen bei nur geringem Anstieg der Schülerzahlen	hoch	Entwicklung der Schülerzahlen fortlaufend beobachten
Chance: Einheitliche Rahmenbedingungen durch Bund und Kantone	Einheitliche Rahmenbedingungen durch Bund und Kantone können z. B. bei gemeinsamen Einkäufen zu besseren Konditionen führen	mittel	Vorausschauende Planung, aktive Mitarbeit bei Verbänden und Vernehmlassungen
Risiko: Neue Projekte und Sparbemühungen bei Bund und Kantonen	Veränderte Rahmenbedingungen wie neue Projekte oder Sparbemühungen von Bund und Kantonen führen zu höheren Kosten bei den Gemeinden und mindern den Kernauftrag der Schule	mittel	Vorausschauende Planung, aktive Mitarbeit bei Verbänden und Vernehmlassungen

Chance: Regionalisierung im Bereich Bildung (Musikschule, Schulische Dienste, Sekundarschule)	Eine funktionierende Regionalisierung und eine gute Zusammenarbeit im Bildungsbereich sparen Kosten	tief	Beibehalten und Weiterentwickeln der Regionalisierung im Bildungsbereich
Risiko: Austritt einzelner Gemeinden aus der regionalen Zusammenarbeit	Austritte einzelner Mitglieder aus der regionalen Zusammenarbeit erhöhen die Kosten für die verbleibenden Gemeinden	tief	Beibehalten und Weiterentwickeln der Regionalisierung im Bildungsbereich

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Ersatz Wandtafeln durch ActivePanel-Wandtafel	abgeschlossen	143	2021	IR		143	132
Investitionsbeitrag an Neubau SEK-Schulhaus Sursee	Planung	3'000	2021-2023	IR		1'000	1'000

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Anzahl Lernende auf Stufe KG und PS sowie Ø Lernende pro Klasse	Anzahl	Max. 22 pro Klasse	240/16	242/16	260/17
Anzahl Klassen Schule Schenkon	Anzahl	Kapazitätsgrenze bei 15 Klassen	15	15	15
Anzahl Betreuungsplätze Tagesstrukturen	Anzahl	130	120	115	120
Kosten je Lernende im Kindergarten (brutto)	Franken	Kant. Mittel Fr. 13'100	12'100	13'000	11'441
Kosten je Lernende in der Primarschule (brutto)	Franken	Kant. Mittel Fr. 15'200	15'500	16'800	15'835
Kosten je Lernende in der Sekundarschule (brutto)	Franken	Kant. Mittel Fr. 20'400	18'400	18'200	19'513

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		3'611	4'002	3'973	-0.72
Total	Aufwand	6'557	7'211	7'191	-0.28
	Ertrag	2'946	3'209	3'218	+0.28
Leistungsgruppen					
	Aufwand	593	666	664	-0.30
Kindergarten	Ertrag	304	305	305	0.00
	Saldo	289	361	359	-0.55
	Aufwand	3'095	3'274	3'199	-2.29
Primarschule	Ertrag	1'462	1'418	1'412	-0.42
	Saldo	1'633	1'856	1'787	-3.72
	Aufwand	1'196	1'298	1'288	-0.77
Sekundarschule	Ertrag	552	735	735	0.00
	Saldo	644	563	553	-1.78
	Aufwand	230	276	280	1.45
Kantonsschule	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	230	276	280	1.45
	Aufwand	274	301	270	-10.30
Musikschule	Ertrag	23	22	21	-4.55
	Saldo	251	279	249	-10.75
	Aufwand	530	583	600	2.91
Schulische Dienste & Sonderschulung	Ertrag	55	47	65	38.30
	Saldo	475	536	535	-0.19

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	172	197	293	48.73
	Ertrag	97	96	123	28.12
	Saldo	75	101	170	68.32
Schuladministration	Aufwand	453	586	557	-4.95
	Ertrag	453	586	557	-4.95
	Saldo	0	0	0	0.00
Schulgesundheitsdienst & übriges Bildungswesen	Aufwand	14	30	40	33.33
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	14	30	40	33.33

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	171	1'143	1'132	-0.96
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	171	1'143	1'132	

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs wurde um Fr. 29'000.00 (= 0.72 %) unterschritten.

Der Kindergarten wird mit 3 und die Primarschule mit insgesamt 12 Abteilungen (je 4 Abteilungen pro Stufe) geführt. Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren bereits deutlich gestiegen. Dieser Trend setzt sich auch in den kommenden Jahren fort. Aus diesem Grund sind im Finanzplan zusätzliche Abteilungen bereits abgebildet (frühestens ab 2023). Durch die steigenden Schülerzahlen hat sich auch die Schulleitung neu aufgestellt und mit der Einstellung von Claudia Adler als Bereichsschulleiterin für den Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) die zusätzlich benötigten Ressourcen geschaffen.

Die Modernisierung der ICT-Infrastruktur konnte mit dem Einbau der interaktiven Wandtafeln im 2021 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten rechnen mit Fr. 132'000.00 und somit unter Budget ab. Diese Neuanschaffung wird auch in der erweiterten Schulanlage zum Einsatz kommen.

Mit dem Scheitern der neuen kantonalen Schulsoftware Educase musste die Schule Schenkon kurzfristig wieder auf die alte, aber funktionsfähige Software umsteigen. Nachdem sich die Umstellung auf Educase seit der Pilotphase (Schenkon=Pilotschule) eher schwierig gestaltete, haben Schulleitung und Schulsekretariat entschieden, das alte Programm parallel weiterzuführen. Die daraus entstandene Mehrarbeit hat sich nun mit dem Scheitern des Projekts ausbezahlt, weil die Daten dadurch aktuell und sicher zur Verfügung stehen.

Die Kosten der Tagesstrukturen sind höher ausgefallen als budgetiert. Durch die Corona-Pandemie bzw. zunehmende Nutzung der Tagesstrukturen musste der Mittagstisch und der "Husi-Treff" ins UG des Begegnungszentrums verlegt werden. Entsprechend werden vom Begegnungszentrum mehr Kosten den Tagesstrukturen belastet.

Die Kosten der Musikschule konnten mit Fr. 30'000.00 unterschritten werden. Im Rahmen des Budgets 2021 waren viele Details im Zusammenhang mit der Übernahme der Kantonsschüler unklar. Zudem musste auch die Musikschule viele Anlässe absagen (Corona).

Die Kosten der schulischen Dienste rechnen gemäss Budget ab.

Die Stimmberechtigten von Schenkon haben den Investitionsbeiträgen von 3 Millionen an den Neubau des SEK-Schulhauses Sursee mittels Sonderkredit am 29. November 2020 zugestimmt. Die erste Zahlung in der Höhe von 1 Mio. erfolgte im Herbst 2021.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kultur und Kunst
- Vereinswesen/-beiträge
- Sport und Freizeit
- Jugendförderung/-betreuung

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit beinhaltet und regelt die Freizeitgestaltung und die kulturellen Aktivitäten.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Bereich Kultur und Freizeit fördert ein qualitativ vielseitiges und interessantes Kultur- und Freizeitangebot. Er verbindet die Bevölkerung und sorgt für den nötigen Ausgleich in der Freizeit. Die Vereine werden aktiv unterstützt. Er berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Interessen und stellt dazu die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Der Kontakt mit den Jugendlichen vor Ort wird mit den Mitarbeitenden der re-

gionalen Jugendarbeit sichergestellt. Das Engagement im Bereich Jugendförderung macht vor der Gemeindegrenze keinen Halt – Gleiches gilt auch in Bezug auf nachbarschaftliche kulturelle und soziale Projekte, welche aktiv unterstützt werden.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde engagiert sich intensiv um die Bedürfnisse der Bevölkerung im Bereich Kultur und Kunst. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten gefördert. Die Kontaktpflege zwischen Neuzuziehenden und der einheimischen Bevölkerung entwickelt sich aufgrund eines interessanten Kulturangebots und über eine aktive Vereinsteilnahme positiv. Schenkon verfügt für Kultur und Freizeit über ein vielseitiges und gut unterhaltenes Infrastrukturangebot.

Umsetzung Legislaturprogramm

Corona bedingt fiel ein grosser Teil der kulturellen Veranstaltungen aus.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: wahren traditioneller Anlässe	Starke Integration und Identifikation mit der Gemeinde	hoch	Pflege und Bewusstmachen von traditionellen Anlässen durch aktive Organisation
Risiko: traditionelle Anlässe	Hoher Aufwand durch die Gemeinde. Abnehmendes Engagement durch den Bürger	mittel	Motivation der Bevölkerung zur aktiven Mitgestaltung und Mitarbeit
Chance: Intaktes Vereinsleben	Kulturelle Vielfalt, Jugendförderung und attraktive Wohngemeinde	hoch	Materielle und infrastrukturelle Unterstützung der Vereine
Chance: Jugendarbeit	Frühzeitige Erkennung von Spannungen und eine gesicherte regionale Zusammenarbeit	mittel	Die aktive Zusammenarbeit mit der Region wird gefördert

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Olympia / Weltmeisterschaften / Beiträge Spitzensportler	Läuft	15	Jährlich	ER	6	11	19
Regionale Jugendarbeit – Leistungsvereinbarung inkl. Ferienpass	Läuft	15	Jährlich	ER	13	15	15
Sportanlagenplanung Region Sursee	Planung	20	2021-2023	ER	7	0	3

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Kinder / Jugendliche aus Schenkon in einheimischen Vereinen	Anzahl	120	97	105	97

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		932	1'033	949	-8.13
Total	Aufwand	957	1'056	960	-9.09
	Ertrag	25	23	11	-52.17
Leistungsgruppen					
	Aufwand	312	336	296	-11.90
Kultur und Kunst	Ertrag	7	1	2	50.00
	Saldo	305	335	294	-12.24
Vereinswesen / -beiträge	Aufwand	444	493	436	-11.56
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	444	493	436	-11.56
Sport und Freizeit	Aufwand	188	209	211	0.96
	Ertrag	18	22	9	-59.09
	Saldo	170	187	202	8.02
Jugendförderung / -betreuung	Aufwand	13	18	17	-5.56
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	13	18	17	-5.56

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0.00
Einnahmen				
Nettoinvestitionen				

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs wurde um Fr. 84'000.00 (= 8.13 %) unterschritten.

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie hat die Gemeinde auf die Planung von neuen Kulturveranstaltungen verzichtet. Auch das jährliche Neujahrskonzert konnte im Jahr 2021 nicht stattfinden.

Die Gemeinde Schenkon verfügt über eine Gönnerschaft beim Verkehrhaus Luzern sowie beim Zürich Zoo. Mit dieser Gönnerschaft können Einwohner/innen von Schenkon vergünstigt Tickets bei der Gemeindekanzlei beziehen. Das Angebot wird insbesondere von Familien sehr geschätzt. Sehr beliebt sind auch die vergünstigten Tickets bzw. Abos für die Sportarena Campus Sursee bzw. SPZ Nottwil.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine mit grosszügigen Jahresbeiträgen. Die geplanten Vereinsjubiläen mussten teilweise ganz abgesagt oder konnten nur im kleineren Rahmen durchgeführt werden.

Neben den Vereinsbeiträgen unterstützt Schenkon die eigenen Spitzensportler mit jährlichen Sponsoring-Beiträgen. Zusätzlich zu den regulären Beiträgen erhalten die Sportler Unterstützungsbeiträge für die Olympia-Vorbereitung. Im Jahr 2021 wurden total Fr. 15'000.00 ausbezahlt.

Die Region Sursee ist in den vergangenen Jahren sehr stark gewachsen. Das Wachstum hält auch in Zukunft an. Aus diesem Grund entsteht das Projekt „Sportanlagenplanung Region Sursee“. In einer 1. Phase wurden die Projektkosten und die Finanzierung geprüft. Die Projektkosten wurden zu 50 % durch den RET und zu 50 % durch die Gemeinden Sursee, Oberkirch, Nottwil, Schenkon und Mauensee getragen. Diese Phase wurde 2020 abgeschlossen. Es folgen nun die nächsten Schritte in Bezug auf mögliche Zusammenarbeiten, bzw. Einbezug der Sportarten Tennis und Fussball. Mit den Vereinen werden aktuelle Bedarfsabklärungen abgeglichen. Die Bevölkerung wird in den Prozessen miteinbezogen. Die 2. Phase mitunter Gespräche Kanton und Grundeigentümer sind bis Ende 2022 geplant. Die Absichtserklärung muss unter Einbezug der Kosten auch bei einem Ausstieg mit den Gemeinden abgeschlossen werden. Wir sind auf die Verbindlichkeit angewiesen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Alter und Gesundheit
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz/Sozialdienst
- Sozialversicherungen
- Übriges Gesundheits- und Sozialwesen
- Bürgerrechtswesen

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot für die ambulante und stationäre Grundversorgung. Die wirtschaftliche Sozialhilfe und die Alimentenhilfe gewährleisten die materielle Sicherheit von bedürftigen Personen und fördern ihre Selbständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird nachhaltig angestrebt und Sozialhilfeabhängigkeit möglichst vermieden. Nebst dem eigenen Anspruch werden auch bei Kooperationen und den entsprechenden Leistungsvereinbarungen die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips verlangt. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung werden konsequent eingefordert. Der Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz/Sozialdienst koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Dienstleistungspakete mit dem ZENSO (Zentrum für Soziales) und stellt diese mit entsprechenden Leistungsvereinbarungen sicher. Die Sozialversicherungen beinhalten die Kosten der Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen und Familienzulagen der Nichterwerbstätigen. Die Koordination von Angeboten für Betreuungsgutscheine sowie Asyl- und Flüchtlingsbetreuung wird sichergestellt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei, dies unter Beachtung der Hilfe zur Selbsthilfe. Eine zeitgemässe Gesundheitsversorgung wird angestrebt.

Lagebeurteilung

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge werden gewährleistet. Die demografische Entwicklung zeigt für die Zukunft, dass für Menschen im AHV-Alter Lösungen zu neuen Wohnformen und Dienstleistungen notwendig werden. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen. Die Sozialstruktur in der Gemeinde trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen. Die Entwicklung der Anzahl Sozialhilfedossier ist jeweils nicht voraussehbar. Die Bürgerrechtskommission prüft genau und sorgfältig die eingehenden Bürgerrechtsgesuche.

Umsetzung Legislaturprogramm

Nach dem definitiven Entscheid über den Spitalstandort wurden die Arbeiten zum Projekt «Zukunft Seeblick» aufgenommen. Anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung wurde im September 2021 ein Sonderkredit für den Projektwettbewerb für den Ersatzneubau am Frieslirain genehmigt. Damit ist ein erster wichtiger Stein für die Weiterführung des Hauses für Pflege und Betreuung in Sursee gelegt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder besserer Qualität	mittel	Weiterführung und Ausbau der Drehscheibe 65+ ins regionale Altersleitbild
Chance: Alterswohnungen	Ermöglicht Wohnen in Schenkon bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, weitere Alterswohnungen
Risiko: Demographische Entwicklung von Menschen im AHV-Alter	Kostensteigerung, mangelnde Pflegeplätze	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter. Neue Anschlusslösungen.
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Erfolgsrechnung	mittel	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Regionales Altersleitbild und Drehscheibe 65+	Läuft	6	bis auf weiteres	ER	1	3	3
Pro Senectute: Treuhanddienst und Sozialberatung	Läuft	6	bis auf Weiteres	ER	2	4	4
Spitex 24h-Pikettdienst	Läuft	0	bis auf weiteres	ER	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Fälle Sozialhilfe	Anzahl	<5	2	3	4
Verfahren KESB	Anzahl	<50	24	29	27
Personen mit Pflege-bedürftigkeit im Heim					
BESA 1-5	Anzahl	5	5	6	3
BESA 6-12	Anzahl	10	12	9	15
Pflegekosten stationär	TFr.		290	286	364

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		3'389	3'598	3'634	1.00
Total	Aufwand	3'443	3'646	3'678	0.88
	Ertrag	54	48	44	-8.33
Leistungsgruppen					
Alter und Gesundheit	Aufwand	543	598	593	-0.84
	Ertrag	16	11	8	-27.27
	Saldo	527	587	585	-0.34
Sozialversicherungen	Aufwand	1'715	1'759	1'848	5.06
	Ertrag	7	6	6	0.00
	Saldo	1'708	1'753	1'842	5.08
Kinds- und Erwachsenenschutz / Sozialdienst	Aufwand	366	375	402	7.20
	Ertrag	12	0	17	-
	Saldo	354	375	385	2.67
Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe	Aufwand	774	872	820	-5.96
	Ertrag	15	30	12	-60.00
	Saldo	759	842	808	-4.04
Bürgerrechtswesen	Aufwand	1	1	0	-100.0
	Ertrag	4	1	1	0.00
	Saldo	-3	0	-1	-
Übriges Gesundheits- und Sozialwesen	Aufwand	44	41	15	-63.41
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	44	41	15	-63.41

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0.00
Einnahmen				
Nettoinvestitionen				

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs wurde um Fr. 36'000.00 (= 1.00 %) überschritten. Die Kostenüberschreitung ist auf eine Rückstellung im Zusammenhang mit Kosten für die Ergänzungsleistungen zurück zu führen. Dabei handelt es sich um gebundene Kosten, welche nicht innerhalb des Aufgabenbereichs kompensiert werden konnten (Mitteilung durch Kanton erst im Dezember).

Die Kosten für die stationäre und ambulante Pflege konnten gemäss Budget abschliessen. Das breite Angebot der ambulanten Betreuung führt dazu, dass Neueintretende im Pflegeheim in der Regel bereits direkt in eine höhere Pflegestufe fallen und somit höhere Kosten verursachen. Im 2021 war daher eine deutliche Verschiebung der Kosten von ambulant auf stationär feststellbar. Die Restfinanzierungskosten für die stationäre Pflege schliessen Fr. 78'000.00 über Budget ab. Die ambulanten Kosten jedoch werden mit Fr. 64'000.00 unterschritten.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raumplanung, Verkehr, Umwelt und Energie umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen, Wege, öffentliche Beleuchtung
- Öffentlicher Verkehr
- Abwasser- und Abfallentsorgung
- Gewässer
- Raumordnung, Bauplanung
- Umwelt
- Energie

Dieser Aufgabenbereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie die übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Der Aufgabenbereich richtet die raumrelevante Entwicklung auf der Grundlage der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im Bereich Umwelt und Energie unterstützt er einen nachhaltigen ressourcenschonenden Umgang und sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert die Bereiche Infrastruktur und Stärkung der Versorgung mit dem Ziel eines massvollen und qualitativen Wachstums. Sie engagiert sich für die regionale Raumentwicklung und Verkehrslösungen.

Die Gemeinde sorgt für einen schonungsvollen Umgang der Ressourcen, fördert erneuerbare Energien und einen nachhaltigen Umweltschutz. Sie engagiert sich im Bereich „Energie-stadtlabel“.

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan bilden zusammen mit der Bau- und Zonenplanung die

Leitplanken der gemeinderäumlichen Entwicklung. Die Herausforderungen für die Zukunft bestehen auch in der gesetzlichen Umsetzung der Vorgaben von Bund und Kanton, insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Gewässer, Umwelt und Energie. Das Leuchtturmprojekt „Burg“ als 2000-Watt-Areal ist nach grossen Anstrengungen und durch die externe Begleitung auf Kurs und steht kurz vor dem Baustart. Die überarbeiteten Auflagen konnten erfüllt werden. Wir dürfen uns auf ein Projekt mit grosser Ausstrahlung freuen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Ebenso konnte das Projekt der Gesamtortsplanung nach rund 4 Jahren Arbeit zur erfolgreichen Abstimmung gebracht werden. Sie liegt nun zur Genehmigung beim Regierungsrat.

Energiekommission „Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Gemeinde arbeitet bei den Kantonalen- und Regionalen Mobilitäts- und Verkehrsmanagement - Systemen mit. Ein behördenverbindlicher Leitfaden wurde inzwischen durch die Stadt Sursee und Schenkon unterschrieben. Die Baubewilligungen erfolgen nun immer unter Einbezug des Leitfadens sofern dieser zur Anwendung erfolgen muss. Das Ziel eines qualitativen massvollen Wachstums wird mitunter der Ortsplanungszeitachse von 15-20 Jahren weiterhin angestrebt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Zusammenarbeit mit Sursee Mittelland (Zentrumsgemeinden)	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Laufende Analyse und Prozessüberwachung mit Erfolgskontrolle
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden und grosse Kostenfolgen für die Gemeinde haben	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen
Chance: Aufwertung durch anstehende Ortsplangs- und/oder Teilplanungsrevisionen vom Zentrum bis Teilgebiete des Dorfes (Verdichtung) von bereits eingezontem Land	Verbesserung der Verdichtung	mittel	Gespräche mit Grundeigentümer/ Vorverträge abschliessen/Projekt starten.
Risiko: Blockierung (Bauverzögerung – allf. Spekulation) durch Grundeigentümer	Juristische Auseinandersetzung	mittel	Kontaktaufnahme mit Grundeigentümern u. schriftliche Fristansetzung für Bebauung (Verzug); bereits erfolgt durch Gemeinde

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Gesamtrevision Ortsplanung inklusive Ausscheidung der Gewässerschutzräume	Start 2017, Abschluss 2022	250	2017-2022	IR	132	63	63
Entwicklung Zellgut	Planung		2020-2021	IR		9	18
Sanierung Sempachstrasse	Planung	??	2021-2023	IR		70	0
Gemeindebeitrag an Sanierung Hofstetterfeldstrasse	verschoben	62	2022	IR		0	0
Umsetzung Parkplatzbewirtschaftung	abgeschlossen	49	2020-2021	IR	1	149	48
Projekt Kreiserverschiebung Zellburg	Planung	220	2021-2022	IR		220	3
Ersatz Motormäher	abgeschlossen	17	2021	ER		20	17
Ersatz Vakuumanlage Seezone	Abgeschlossen	?	2020-2021	IR	364	426	201
Sanierungen Kanalisation	Läuft		2019-	IR	44	50	0
Ersatz RW-Leitung Haldenweid inkl. Einführung Trennsystem	Planung	450	2021-2022	IR		450	26
Umstellungen Misch-/Trennsystem	Planung	125	2020-2021	IR	1	60	
Investitionsbeiträge ARA Surental (Erweiterung)	Umsetzung	61	2021	IR		0	61
Wasserversorgung: Sekundärleitung Tannberg-Reservoir Tann	Planung	300	2021-2022	IR		300	0
Wasserversorgung: Erneuerungen Quartierleitungen	Planung	250	2021	IR		250	0
Ersatz Wasserleitung Haldenweid						240	1
Chommlibach 2. Etappe – Schlussrechnung Kanton	Abgeschlossen	952	2021	IR		0	158

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Einwohner	m3	58 (Schweizer Ø)	59	58	58
Entsorgung Grüngut; Ökoleistung	Tonnen	steigend	325	320	352
Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung	kWh	Reduktion durch LED	48'596	30'000	23'917
Förderbeiträge an Energie und Umwelt	TFr.	>5% zum VJ	6	18	25
Öffentlicher Verkehr – Beiträge an der Verkehrsverbund Luzern	TFr.	< 370	403	411	413

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'181	1'585	1'375	-13.25
Total	Aufwand	3'323	3'543	3'509	-0.96
	Ertrag	2'142	1'958	2'134	9.55
Leistungsgruppen					
Strassen, Wege, öffentliche Beleuchtung	Aufwand	985	1'050	1'067	1.62
	Ertrag	529	529	575	8.70
	Saldo	456	521	492	-5.57
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	462	462	460	-0.43
	Ertrag	43	34	36	5.88
	Saldo	419	428	424	-0.93
Abwasser- und Abfallentsorgung	Aufwand	718	700	819	17.00
	Ertrag	713	700	819	17.00
	Saldo	5	0	0	0.00
Gewässer	Aufwand	456	499	468	-6.21
	Ertrag	330	354	329	-7.06
	Saldo	126	145	139	-0.96
Raumordnung, Bauplanung	Aufwand	641	671	600	-10.58
	Ertrag	385	191	220	15.18
	Saldo	256	480	380	-20.83
Umwelt	Aufwand	54	141	70	-50.35
	Ertrag	38	35	34	-2.86
	Saldo	16	106	36	-66.04
Energie	Aufwand	7	20	25	25.00
	Ertrag	104	115	121	5.22
	Saldo	-97	-95	-96	-1.05

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	1'173	2'308	578	-74.96
Einnahmen	1'105	326	611	87.42
Nettoinvestitionen	68	1'982	-33	-101.66

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs wurde um Fr. 210'000.00 (= 13.25 %) unterschritten. Die Umsetzung des Parkplatzreglements mit Einführung der Parkgebühren erfolgte im Frühjahr 2021. Die Gebühreneinnahmen betragen rund Fr. 50'000.00. Die Gebühren sind zweckgebunden und werden ebenfalls in einem Fond ausgewiesen.

Die Stimmberechtigten haben der Gesamtrevision Ortsplanung im Herbst 2021 zugestimmt. Aktuell sind noch die Genehmigung des Regierungsrates sowie die Behandlung der eingereichten Beschwerden ausstehend.

Die im Budget 2021 eingestellten Investitionen im Bereich Wasser und Abwasser konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Planungsarbeiten sind 2021 erfolgt. Der Ersatz der bestehenden Wasserleitung im Gebiet Haldenweid erfolgt 2022. Gleichzeitig wird auch das Trennsystem für das Abwasser eingeführt, wodurch Synergien genutzt werden können.

Die Gesamtsanierung der Seezonenkanalisation konnte im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Finanzierung der Kosten erfolgt mittels Perimeter Vertrag.

Der Ausbau des Chommlibachs wurde 2019 fertiggestellt. Die Schlussrechnung des Kantons ist erst im Jahr 2021 erfolgt.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Allgemeine Steuern
- Sondersteuern
- Allgemeine Finanzen
- Finanzausgleich
- Ertrag aus Immobilien im Finanzvermögen

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und vollzieht das kommunale Rechnungs- und Steuerwesen. Er sorgt für fristgerechtes Zahlungswesen und regelt die Steueranlagungen und den Steuerbezug.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den Erhalt eines tiefen Steuerfusses durch sorgfältige und langfristige Planung grösserer Investitionen.

Ausgeglichene Jahresabschlüsse durch sorgfältige Überwachung der Ausgaben und frühzeitige Massnahmenergreifung bei Steuerausfällen werden angestrebt.

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist gut. Die Steuerkraft ist auf hohem Niveau stabil, bisher sind praktisch keine negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie erkennbar. Die Eigenkapitalbasis konnte durch die ausserordentlich hohen Einnahmen aus Landverkäufen nochmals verstärkt werden. Die anstehenden Investitionen, insbesondere in den Schulraum, führen zu einer deutlich höheren Verschuldung. Der Gemeinderat überwacht die zunehmende Verschuldung regelmässig. Die personellen Ressourcen sind aufgrund zahlreicher Projekte angespannt. Dies bedingt laufend nach Optimierungen zu suchen und teilweise kurzfristig zusätzliche Ressourcen zu schaffen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Erhaltung eines niedrigen Steuerfusses sowie die Erwirtschaftung ausgeglichener Ergebnisse konnten umgesetzt werden. Die sorgfältige Planung der anstehenden Investitionen und die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung werden aufmerksam weiterverfolgt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung / Verwaltungsstrukturanpassung mit HRM2	Effizientere Abläufe durch sinnvolle Strukturanpassungen	mittel	Zeitgemässe Anpassungen in der Organisation der Verwaltung und Exekutive vornehmen
Risiko: Fehlende Akzeptanz / Verständnis für HRM2 als Führungssystem	Politikverdrossenheit	hoch	Transparente Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
Risiko: Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR)	Massive finanzielle Mehrbelastung	hoch	Stellungnahme Vernehmlassung, Gespräche mit Vertretern des VLG
Risiko: Klumpen-Risiko / Abhängigkeit Sondersteuererträge	Steuerausfälle	hoch	Genauere Überwachung der Ertragslage, frühzeitiges Einleiten von Massnahmen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Intensivierung Controlling Auswirkungen Corona-Pandemie	Umsetzung		2021-				
Projekt Burg – Verkauf mit Gewinn	Abgeschlossen		2021	ER			-5'600
Projekt Kirschgarten – Abrechnung Buchgewinn 1. Etappe	Abgeschlossen		2021	ER			-1'600

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Stand definitive Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	80	85	80	83
Steuerfuss Jahresergebnisse gemäss Budget /AFP	Einheiten	1.10 – 1.30	1.2	1.20	1.2
Finanzkennzahlen	CHF	0	-1'500	1'224	-7'367
	Zahlenwerte	Einhaltung aller 8 Kennzahlen	7 v. 8	5 v. 8	8 v. 8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		-11'549	-10'032	-18'226	81.68
Total	Aufwand	2'560	2'658	-4'588	-272.61
	Ertrag	14'109	12'690	13'638	7.47
Leistungsgruppen					
Allgemeine Steuern	Aufwand	412	427	415	-2.81
	Ertrag	10'492	9'921	10'525	6.09
	Saldo	-10'080	-9'494	-10'110	6.49
Sondersteuern	Aufwand	0	0	0	0.00
	Ertrag	1'306	328	759	131.40
	Saldo	-1'306	-328	-759	131.40
Allgemeine Finanzen	Aufwand	609	630	590	23.78
	Ertrag	2'038	2'168	2'081	-4.01
	Saldo	-1'429	-1'538	-1'491	-3.06
Finanzausgleich	Aufwand	1'329	1'403	1'403	0.00
	Ertrag	273	273	273	0.00
	Saldo	1'056	1'130	1'130	0.00
Immobilien Finanzvermögen	Aufwand	210	198	-6'996	-3'533.3
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	210	198	-6'996	-3'533.3

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0.00
Einnahmen				
Nettoinvestitionen				

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget dieses Aufgabenbereichs rechnet mit Mehrerträgen von 8.2 Millionen Franken ab (= 81.68%).

Die Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern betragen rund Fr. 600'000.00. Im Rahmen des Budgets 2021 wurden die Budgetzahlen eher vorsichtig eingesetzt, da zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuererträge nicht abschätzbar waren. Insbesondere auch die Steuererträge bei den juristischen Personen sind deutlich höher ausgefallen als erwartet. Zusätzlich fielen auch die Sondersteuererträge Fr. 400'000.00 höher aus als budgetiert.

Die übrigen Mehreinnahmen sind auf die Gewinne aus den Liegenschaftsverkäufen Burg und Kirschgarten zurück zu führen. Der Gemeinderat hat bereits mehrfach und transparent über den Verkauf der Liegenschaft Burg informiert. Das Geschäft konnte im Jahr 2021 abgeschlossen und abgerechnet werden. Der effektive Gewinn aus dem Burg-Verkauf beträgt rund Fr. 5.6 Millionen.

Bei der Überbauung Kirschgarten war vorgesehen, den Gewinn aus dem Verkauf der 1. Etappe (Baufeld 4) für die übrigen Etappen einzusetzen, um die Wohnungen so günstiger vergeben zu können. Nachdem sich der Gemeinderat für eine Vergabe im Baurecht entschieden hat, ist der Gewinn nachträglich auszuweisen. Beim Verkauf der Baufelder 3 und 4 ist ein Buchgewinn von Fr. 1.6 Millionen entstanden.

Das Ergebnis 2021 basiert somit mit 7.2 Millionen Franken auf ausserordentlichen Sondereffekten. Ohne diese beiden Geschäfte hätte die Jahresrechnung 2021 ausgeglichen abgeschlossen.

Die Gewinne aus diesen beiden Verkäufen werden zu 50 % beim Finanzausgleich angerechnet. Dadurch ist in den kommenden Jahren (ab 2023) mit deutlich höheren Zahlungen zu rechnen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindehaus
- Schulliegenschaften
- Seepark/Seebad
- Begegnungszentrum/Kirchenzentrum
- Werkhofgebäude
- Wohnen im Alter
- Tenniscenter
- Übrige Immobilien im Finanzvermögen

Der Aufgabenbereich Immobilien plant, projektiert und erstellt sämtliche Immobilien der Gemeinde. Er plant und organisiert frühzeitig notwendige Unterhalts- und Sanierungsarbeiten und setzt sich für energetische Massnahmen ein. Er vertritt die Eigentümerinteressen und sichert die optimale Nutzung der Räumlichkeiten für öffentliche, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde strebt den Erhalt zeitgemässer Gemeindeinfrastrukturen durch massvolle und zukunftsorientierte Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an.

Lagebeurteilung

In den vergangenen Jahren sind im Immobilienbereich hohe Investitionskosten angefallen. Die Planungsarbeiten und Berechnungen für die notwendige Schulraumerweiterung laufen, die Details betreffend Projekt und Kosten werden im Mai 2022 erwartet. Um die zukünftigen Investitionen sicher zu stellen, sind eine Immobilienstrategie und daraus ein Investitionsprogramm für die Immobilien zu erstellen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Die Aufrechterhaltung eines hohen Standards der öffentlichen Infrastrukturen und deren nachhaltige Weiterentwicklung ist aktuell omnipräsent. Die Planungen diesbezüglich sind in vollem Gange.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Langfristige Planung von Unterhalts-, Sanierungs- und Neubaukosten der gemeindeeigenen Infrastrukturen	Kosteneinsparungen	mittel	Umsetzung der Immobilienstrategie mittels Investitionsprogramm
Risiko: Die gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen sind in die Jahre gekommen	Hohe Investitionskosten / Erhöhung Verschuldung	hoch	Staffelung / Priorisierung von Unterhaltsarbeiten sowie frühzeitige Erkennung Sanierungsbedarf

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Neubau Sporthalle	Abgeschlossen	9'525	2018-2021	IR	2'057	800	20
Sanierung / Erweiterung Schulhaus Grundhof	Planung	Zirka 20 Mio.	2020-2025	IR	110	500	152
Umnutzung Raum UG Begegnungszentrum in Schulzimmer	Umsetzung nicht erfolgt	0	2021	IR		52	0
Allg. Sanierungsarbeiten gemeindeeigenen Liegenschaften inkl. Tiefbau	Nicht umgesetzt (Reserven)	0	2021	IR		75	0
Modernisierung / Sanierung OG Gemeindeverwaltung	Abgeschlossen	45	2021	IR		0	45
Digitales Anschlagbrett	Abgeschlossen	53	2021	IR		0	53
Entwässerungssanierung Begegnungszentrum / Schulhaus	Abgeschlossen	300	2019-2021	IR		270	300
Ersatz Spielgeräte Spielplatz Kindergarten	Kreditübertrag 2022	25	2022	IR		0	0
Kirschgarten – Deckbelag 2. Etappe und Carport 3. Etappe	Planung		2022-2023	--			0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Energieeffizienz Gebäude Anteil <B	Anzahl	4	2	2	2

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		0	0	0	0.00
Total	Aufwand	3'019	3'011	2'902	-3.62
	Ertrag	3'019	3'011	2'902	-3.62
Leistungsgruppen					
	Aufwand	200	195	193	-1.03
Gemeindehaus	Ertrag	200	195	193	-1.03
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	1'236	1'275	1'184	-7.14
Schulliegenschaften	Ertrag	1'236	1'275	1'184	-7.14
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	156	169	181	7.10
Seebad / Seepark	Ertrag	156	169	181	7.10
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	518	497	491	-1.21
Begegnungszentrum / Kirchenzentrum	Ertrag	518	497	491	-1.21
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	110	91	90	-1.10
Werkhofgebäude	Ertrag	110	91	90	-1.10
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	277	274	275	0.36
Wohnen im Alter	Ertrag	277	274	275	0.36
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	128	134	119	-11.19
Tenniscenter	Ertrag	128	134	119	-11.19
	Saldo	0	0	0	0.00
	Aufwand	393	376	369	-1.86
Übrige Immobilien Finanzvermögen	Ertrag	393	376	369	-1.86
	Saldo	0	0	0	0.00

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ergänzt	R 2021	Abw. %
Ausgaben	3'222	1'698	570	-66.43
Einnahmen	185	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	3'037	1'698	570	-66.43

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Sonderkredit für den Neubau der Sporthalle wurde im Jahr 2021 abgerechnet. Das Projekt konnte erfreulicherweise unter dem bewilligten Sonderkredit abschliessen. Die Entwässerungssanierung (Überführung ins Trennsystem) auf dem Schul- und Begegnungszentrumsareal erfolgte im Rahmen des Neubaus der Sporthalle. Mit der Abrechnung der Sporthalle konnten auch die Kostenanteile Schulhaus und Begegnungszentrum entsprechend belastet bzw. umgebucht werden.

Bei der Schulraumerweiterung wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für den Gesamtleisterwettbewerb gestartet. Das 2-stufige Wettbewerbsverfahren wird im Mai 2022 abgeschlossen, sodass den Stimmberechtigten der Sonderkredit für die Realisierung des Siegerprojekts im Herbst 2022 unterbreitet werden kann.

Die Büroräumlichkeiten der Abteilung Finanzen und Steuern im 2. OG des Gemeindehauses sind in die Jahre kommen. Mit der Sanierung des Gemeindehauses im 2003 wurden diese Räumlichkeiten nicht umgebaut. Aufgrund der vermehrten Home-Office-Tätigkeit im 2021 hat sich die Möglichkeit ergeben, die Büroräume zu sanieren und gleichzeitig zu modernisieren.

Im Zuge der Digitalisierung wurde der bestehende Anschlagkasten vor dem Gemeindehaus durch digitale Anzeigetafeln ersetzt.

Finanzkennzahlen 2021

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2021 501.10 % (2020 = 75.20%)
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre **101.50 %** (2020= 47.90 %)

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 2021 **34.19 %** (2020 = 13.97 %)

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil 2021 **0.64 %** (2020= 0.97 %)

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 2021 **5.18 %** (2020= 7.23 %)

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient 2021 **-128.20 %** (2020= -56.40 %)

Nettoschuld je Einwohner

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner 2021 (Guthaben) **Fr. -4'068** (2020= -Fr. 1'930)

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner 2021 (Guthaben) **Fr. -3'858** (2020= -Fr. 1'846)

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 2021 **151.80 %** (2020 = 218.70 %)

Sämtliche Grenzwerte werden eingehalten. Es sind keine Massnahmen notwendig.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Konten / Sachgruppen	2021 Rechnung
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000 (+) / 9001 (-)	7'366'972.29
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	1'111'554.05
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	△ 101 - 1011	-17'929'084.69
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104 - 1046	345.38
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	△ 106	-4'128.50
+	Wertberichtigungen VV	364 + 365 + 387	0.00
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	4490 + 4695 + 4696	0.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	3841 / 4495 + 4841	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411 + 4419	-7'197'040.30
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	△ 200 - 2001	-471'941.83
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204 - 2046	15'401.75
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	△ 205 - 2058 + △ 208 - 2088	260'024.75
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35 + 45	425'930.97
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	-540'121.00
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431 + 432	-50'948.00
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		-17'013'035
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5 - 59	-2'280'377.90
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6 - 69	611'174.25
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-1'669'203.65
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	80'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	-14'734.70
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	△ 2058 + △ 2088	0.00
+	Aktivierung Eigenleistungen	431	50'948.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-1'552'990.35
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	8'369'656.30
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	7'197'040.30
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		15'566'696.60
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-1'552'990.35
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		15'566'696.60
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		14'013'706
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	3'175'000.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206 - 2068	-2'000'000.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	-2'121'071.91
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-946'072
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		-17'013'035.13
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		14'013'706.25
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-946'071.91
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	△ 100	-3'945'401
Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.		3'976'522.32
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.		7'921'923.11
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-3'945'400.79
	Kontrolltotal		0.00

Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

- einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens umfasst
- einen Rückstellungsspiegel
- einen Beteiligungsspiegel
- einen Bericht über die Eventualverpflichtungen
- einen Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- einen Eigenkapitalnachweis

Die detaillierten Unterlagen zum Anhang der Jahresrechnung liegen bei der Gemeindeverwaltung mit den übrigen Sachgeschäften zur Einsicht auf oder können bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

In der Jahresrechnung 2021 sind infolge übergeordneten Rechts keine Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen. Die Rechnungslegungsgrundsätze werden eingehalten und die Bewertungen erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Schenkön im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt.

Der Gemeinderat verfolgt die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Gemeinde Schenkön noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Antrag des Gemeinderats zum Jahresbericht 2021

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2021, gemäss §17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2021, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 7'366'972.29 und Bruttoinvestitionen von Fr. 2'280'377.90 abschliesst,

verabschiedet.

Der **Prüfbericht der externen Revisionsstelle** vom 1. April 2022 zur Jahresrechnung 2021 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Schenkön, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung“ vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.“

Truvag Revisions AG

*Ivan Hodel, zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor*

Jasmin Ursprung, zugelassene Revisionsexpertin

Der **Bericht der Controllingkommission** vom 7. April 2022 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2021 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2021 der Gemeinde Schenkon beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wurden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben berücksichtigt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2021 zu genehmigen.“

Controllingkommission Schenkon

Guido Bernhard, Präsident, Sepp Portmann, Mitglied, Cuno Lanz, Mitglied

Der **Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht** vom 10. Januar 2022 zur Vorjahresrechnung 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht von 10. Januar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Antrag des Gemeinderates:

1. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Jahresberichts 2021 (inkl. Jahresrechnung).
2. Der Gemeinderat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission zum politischen Teil des Jahresberichts 2021.



Informationen
zu aktuellen
Gemeindeprojekten

Informationen zu aktuellen Gemeindeprojekten

Der Gemeinderat informiert über den aktuellen Stand verschiedener Projekte.
Es sind dies u.a.:

- **Projekt Burg – Umsetzung**
- **Projekt Kirschgarten 2. Etappe und Carport 3. Etappe - Umsetzung**
- **Stand Schulraumentwicklung Schenkon – Wettbewerbsergebnis**
- **Standortwahl Haus für Pflege und Betreuung Seeblick**



3

Verschiedenes /
Umfrage

Jahresbericht 2021

Haben Sie noch Fragen zum Jahresbericht 2021?
Wir geben Ihnen gerne Auskunft:

Ignaz Peter, Finanzvorsteher, T 041 525 25 13, ignaz.peter@convicta.ch

Karin Graber-Weingartner, Leiterin Finanzen, T 041 925 71 04, karin.graber@schenkon.ch

SCHENKON
am Sempachersee

eine Versuchung, die sich lohnt...

www.schenkon.ch

Direkter Zugriff auf diese Botschaft mittels QR-Code.
Wie gewohnt kann die Botschaft auf unserer Homepage www.schenkon.ch eingesehen oder heruntergeladen werden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Gemeindegeschehen und für Ihre aktive Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom **24.05.2022**.



gemeinde.schenkon



Gemeinde Schenkon

